Gemeinde Hohenbrunn

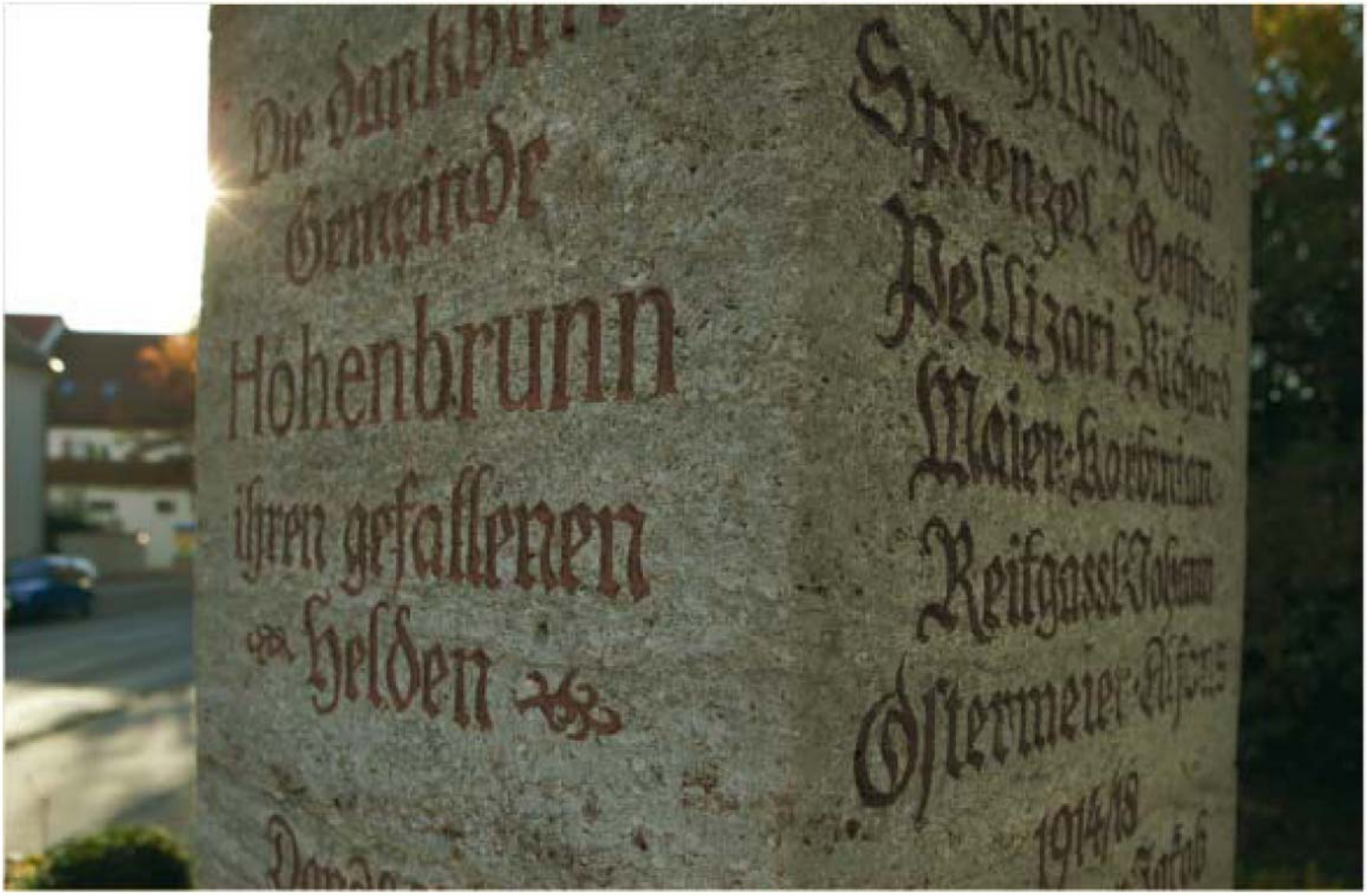

Foto: Norbert Güntner

Gemeindeblatt November 2011

Pfeifenclub-Wanderfreunde

Drei-Tages-Jahresausflug nach Belluno in Venetien

Bereits um 7 Uhr fuhr der Bus am Freitag vom Hohenbrunner Bahnhof los. Über Toblach und Bruneck verlief der Weg zuerst zum 1.756m hoch gelegenen Misurina See mit Blick auf die „Drei Zinnen“. In einer etwa einstündigen leichten Wanderung ging es um den See. Nach der Besichtigung des berühmten Schiortes Cortina d´ Ampezzo wartete bereits das Ziel und der Aufenthaltsort für die nächsten drei Tage, der malerische Ort Belluno, am südlichen Rand der Dolomiten mit seiner historisch bedeutenden Innenstadt. Belluno, direkt am Fluß Piave gelegen wird im Norden von der Schiara Gruppe, dem Monte Serva und der Gruppe Monti del Sole eingeschlossen. Nach dem Einchecken im Hotel nahmen die 52 Mitreisenden an der zweistündigen Stadtführung teil. Am Abend, nach dem gemeinsamen Abendessen, konnte jeder das Städtchen auf eigene Faust erkunden und das südländische Flair bei einem Glas Wein genießen.

Am zweiten Tag brachte der Bus die Gruppe nach Alleghe. Alleghe ist ein von herrlichen Felsgebilden umrahmtes Gebirgsdorf im Herzen der Dolomiten. Seinen Reiz hat es vor allem, da es unmittelbar vor dem majestätischen und mächtigen Civetta-Massiv (3.218 m), „der Wand der Wände“, liegt. Direkt von Alleghe (979 m) aus konnten alle bequem mit dem Sessellift auf die berühmte Nordwestwand des Monte Civetta hinaufschweben. Zuerst nach Piani di Pezze (1.456 m) und weiter zum Col dei Baldi auf knapp 2.000 Höhenmeter. Oben angekommen, erwarteten die Wanderer verschiedene Höhenwege und Wanderstrecken. Einige nahmen den Weg hinauf zum Lago Coldai.

Der Ausblick zu den umliegenden Gipfeln, wie dem Monte Pelmo und der Marmolada bleiben unvergessen.

Im Anschluss an die Bergtour erkundeten die Wanderer den Ort Alleghe, mit seinem smaragdgrünen gleichnamigen See, spazierten an der Uferpromenade entlang und verschlangen einen Eiskaffee. Am Abend nach Belluno zurückgekehrt wurde die Altstadt mit seinen zahlreichen Restaurants und Kaffees unsicher gemacht.

Am dritten und letzten Tag verlief die Reise zuerst nach Trient (italienisch Trento), der Hauptstadt des Trentino und der autonomen Region Trentino-Südtirol. Trient liegt umgeben von Bergen im Flusstal der Etsch (Adige), 55 km südlich von Bozen und 100 Kilometer nördlich von Verona. Die historische Bedeutung der bereits von den Kelten gegründeten, größtenteils im Renaissancestil erbauten Stadt, liegt vor allem im Konzil von Trient von 1545–1563, das der Gegenreformation zum Auftrieb verhalf und ihren geistigen Rahmen bestimmte. Mittlerweile gehört die Stadt zu einer der wohlhabendsten in Italien. In Trient konnte vor allem das historische und sehenswerte Zentrum mit Domplatz und der Kathedrale San Vigilio, dem Palazzo Pretorio und dem Neptunbrunnen besichtigt werden. Nach der Stadtbesichtigung fuhr der Bus durch die traumhafte Südtiroler Weinstrasse zum Kalterer See. Nach einer Wanderung durch die Äpfel- und Weinplantagen vor Kaltern gab es Mittagessen im Restaurant Seegarten mit mediterraner Kräuterküche, Seefischspezialitäten und einheimischen Gerichten. Nach einer gemütlichen Einkehr ging die eindrucksvolle Reise wieder heim nach Hohenbrunn.

Mountainbiketour „Über Kreuzbergköpfel zur Gindelalm und Neureuth“

Um 8 Uhr starteten die Radler in Hohenbrunn. Wie immer wurde der Transport der Räder vom Verein organisiert. Im Ortsteil Tuften in Rottach Egern wurden die Autos geparkt, die Radl startklar gemacht und nach

ausführlichen Erläuterungen unserer beiden „Führer“ Jan und Benno ging es los. Die 13-köpfige Gruppe teilte sich bald auf, so dass die erste Gruppe die schwerere und steilere Auffahrt zur Galaunalm und zum Kreuzbergköpfl hochfuhr. Die zweite Gruppe nahm die etwas einfachere Route zuerst Richtung Tegernsee, von dort in Richtung Alpbachtal und die sehr attraktive Auffahrt weiter hoch zum Kreuzbergköpfl. Nach einer kurzen Erfrischung und Stärkung fuhren beide Gruppen zusammen die spektakuläre Abfahrt über Hennerer und danach die recht steile

und anspruchsvolle Auffahrt zu den Gindelalmen hoch. Die Querung der Gindelalmen und das kurze Stück bis zur Mittagspause in der Neureut war dann nur noch ein Katzensprung. Bei der Abfahrt, die nicht für alle sturzfrei verlief, wurden die Anstrengungen durch die tolle Aussicht zum Tegernsee belohnt. Auf einem Höhenweg verlief der Weg dann bergab, bergauf zum Parkplatz. Selbst die zweite Gruppe hatte am Nachmittag über 1.100 Höhenmetern in den Beinen. Der Ausflug war wieder ein echtes Mountainbike-Highlight.

„Mittags-Wiesn-Pfeifenclub“:

Einige Pfeifenclubmitglieder auf der Mittags-Wies´n vor der Linse des „historischen Hoffotografen“

Die nächsten Termine des Pfeifenclubs in diesem Jahr:

Sonntag, 6. November 2011 - Traditionelle Dorfwanderung „Rund um Hohenbrunn“ mit Einkehr im Gailer-Stadl mit Bier, Glühwein, Gulaschsuppe und Würstl

Freitag, 11. November 2011 - Info-Abend mit spektakulären Bildern und interessanten Informationen zum Bergwandern und Mountainbiken – Auch Gäste herzlich willkommen!

Samstag, 26. November 2011 - Nikolaus- und Jahresabschlussfeier. Das Kindertheater der Volksbühne Neubiberg/ Ottobrunn ist zu Gast. Neben Besinnlichem und festlicher Musik freuen wir uns auf den Nikolaus und die sensationelle Versteigerung.